

Tagesordnung

für die Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 28.Mai 2008

Beginn 19:00Uhr

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit (ordnungsgemäße Einberufung, Anwesenheit)
3. Einwohnerfragestunde
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Informationen des Bürgermeisters und des Amtes CARBÄK
6. Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der letzten Sitzung
7. Erteilung einer Vertretungsvollmacht für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasser-, Abwasser-Rostocker Land
8. Übertragung der Kontrolltätigkeit zur Sicherheit der gemeindlichen Spiel- und Bolzplätze auf das Amt CARBÄK
9. Bestätigung der Jahresrechnung 2005 und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2005
10. überplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2007
11. Änderung des Bebauungsplans Nr.7 der Gemeinde Sanitz - Abstimmung der Planung mit den benachbarten Gemeinden
12. Ausgleichszahlung Konzessionsabgabe Strom für die Jahre 1999 - 2005
13. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

14. Bestätigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der letzten Sitzung
15. Bauantrag
16. Stundung einer öffentlich-rechtlichen Forderung
17. Anfragen und Mitteilungen

Erläuterungen, Hinweise zu den Tagesordnungspunkten:

zu 7:

Normalerweise vertreten die Bürgermeister oder einer ihrer Stellvertreter die Interessen der Gemeinde im Zweckverband Wasser-Abwasser-Rostocker Land. Im vorliegenden Antrag soll Herrn Dr.Schmidt als amtierender leitender Verwaltungsangestelltem die Vollmacht erteilt werden, die Interessen der Gemeinde im Verband zu vertreten.

zu 8:

Als Spielplatzbetreiber unterliegt die Gemeinde der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht und ist für technische Sicherheit auf den Spielplätzen verantwortlich. Für ca. 150,- Euro jährlich soll die Gemeinde die fällige Prüftätigkeit usw. ans Amt übertragen.

zu 9:

Dem Bauhof Broderstorf wurde 2005 282,12 Euro zuviel für Grabenmähd gezahlt, nach einigem Hin- und Her und haushaltstechnischen Schranken, hatte man sich darauf geeinigt dieses Geld was nicht erstattet werden konnte, dem SV Pastow zu spenden. Der Bürgermeister hatte die durch das Amt vorgelegte Rechnung gezeichnet und bis zur Klärung der Angelegenheit wollte die Gemeindevertretung ihn nicht entlasten. Dies steht immer noch aus und soll nun erledigt werden.

zu 10:

Eine Beschlussvorlage die unverändert seit dem 12.März zwischen Ausschuss, Amt und Gemeindevertretung hin und her pendelt. Es geht um einige Angaben, die im Zusammenhang mit dem Haushalt durch die Kämmerei des Amtes geklärt werden sollten.

zu 11:

Es geht um die Änderung eines Bebauungsplanes der Gemeinde Sanitz, die sie mit uns als Nachbargemeinde gem. BauGB abstimmt.

zu 12:

Hier sei an die letzte Sitzung des Finanz-Bau-Dorferneuerungsausschusses erinnert. Die Gemeinde soll 3.402,68 Euro von der EDIS erhalten. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Summe zu hinterfragen.